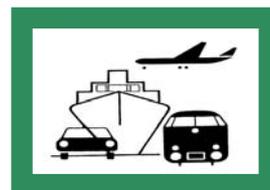


STATISTISCHE BERICHTE

HI
vj-3/10

Bestellnummer:
3H105



Verkehr

Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr

III. Quartal 2010



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Zweck der Erhebung

Die Angaben werden in Form von Landes- und Bundesergebnissen veröffentlicht. Sie dienen als Grundlage für eine Vielzahl von verkehrspolitischen Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Außerdem werden die Ergebnisse für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) und für das verkehrsstatische Programm der EU benötigt.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 26 VerkStatG i.V.m. § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung bzw. die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen oder Omnibussen durchführen und ihren Hauptsitz in Sachsen-Anhalt haben, zur Auskunftserteilung verpflichtet.

Es handelt sich hier um eine Erhebung nach Firmenprinzip. Deshalb können die Unternehmensdaten Verkehrsleistungen im Land Sachsen-Anhalt sowie auch in anderen Bundesländern beinhalten. Andererseits sind in Sachsen-Anhalt erbrachte Verkehrsleistungen von Unternehmen mit Sitz in einem anderen Bundesland nicht dargestellt. Eine konkrete Aussage der Leistungserbringung nach Bundesländern wird nur in der jährlichen Erhebung ausgewiesen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern.

Erhebungsinhalt:

Anzahl der Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr.

Zeichenerklärung

- X = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angaben liegen noch nicht vor

Abkürzungen

Pkm = Personenkilometer

Definitionen

Verkehrsleistungsgrößen

Fahrgäste

Als beförderte Person oder als Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens. Man unterscheidet dabei zwischen Verkehrsmittel- und Unternehmensfahrt. Steigt der Fahrgast während der Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel eines Unternehmens um, wird der Fahrgast erneut gezählt. (Verkehrsmittelfahrt.) Bei der Unternehmensfahrt findet das Umsteigen keine Berücksichtigung.

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Anzahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

Verkehrsarten

Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen nach § 42 PBefG sowie die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG. Die gesamte Reiseweite ist dabei nicht größer als 50 km bzw. die Reisezeit übersteigt nicht eine Stunde. Der freigestellte Schülerverkehr wird dem Liniennahverkehr zugeordnet. Ebenso zählen alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre zum Liniennahverkehr.

Linienfernverkehr

Linienfernverkehr ist in der Regel Überlandlinienverkehr mit einer Reiseweite über 50 km.

Verkehrsmittel

Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre). Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnen können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

Straßenbahnen

Hierzu zählen auch Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebelbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen werden dagegen Berg- und Seilbahnen. Straßenbahnen sind die schieneungebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG. Sie können als Straßenbahnen herkömmlicher Bauart den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen oder als Stadtbahnen eine vom Individualverkehr unabhängige Gleisführung haben.

Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse und Obusse.

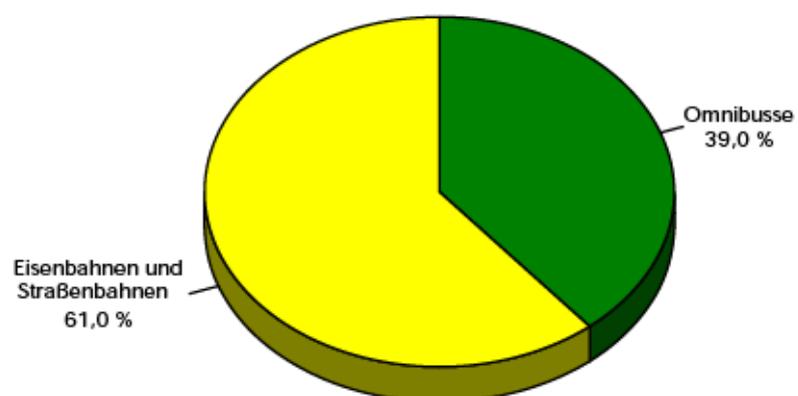
Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet sind.

Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2005 bis III. Quartal 2010

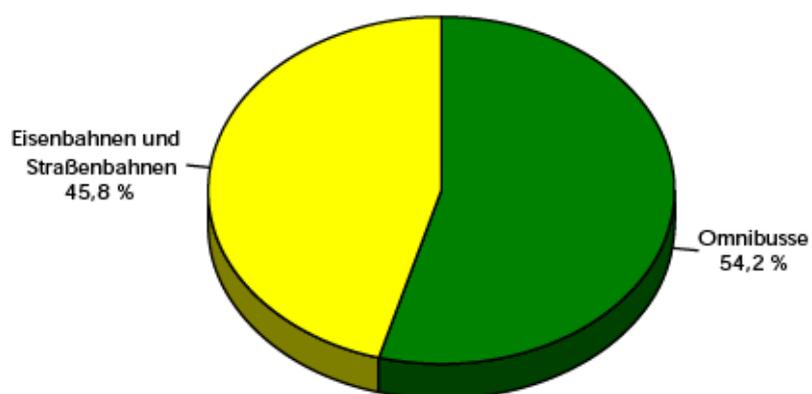
Jahr Quartal	Linienahverkehr insgesamt			Darunter mit Omnibussen			Linienah- und -fernverkehr insgesamt		
	Fahrgäste	Beförderungs- leistungen	mittlere Reiseweite	Fahrgäste	Beförderungs- leistungen	mittlere Reiseweite	Fahrgäste	Beförderungs- leistungen	mittlere Reiseweite
	1 000	1 000 Pkm	km	1 000	1 000 Pkm	km	1 000	1 000 Pkm	km
2005	190 391	1 608 206	8,4	94 986	961 085	10,1	190 426	1 610 660	8,5
2006	186 706	1 645 454	8,8	88 387	929 474	10,5	186 740	1 647 903	8,8
2007	184 390	1 707 967	9,3	87 329	936 136	10,7	184 428	1 710 281	9,3
2008	177 981	1 621 112	9,1	84 146	929 851	11,1	178 022	1 623 687	9,1
2009	177 081	1 591 868	9,0	82 831	917 315	11,1	177 124	1 594 768	9,0
2009									
I. Quartal	46 642	420 043	9,0	22 269	250 140	11,2	46 652	420 680	9,0
II. Quartal	43 932	400 070	9,1	21 090	234 649	11,2	43 942	400 787	9,1
III. Quartal	39 603	351 593	9,0	17 462	188 783	11,1	39 614	352 319	9,0
IV. Quartal	46 904	420 162	9,0	22 010	243 743	11,1	46 916	420 982	9,0
2010									
I. Quartal	47 663	419 457	8,8	22 712	246 788	10,9	47 675	420 239	8,8
II. Quartal	44 008	399 717	8,9	21 361	238 377	11,0	44 020	400 502	9,0
III. Quartal	39 786	352 737	8,9	17 598	190 999	11,0	39 795	353 357	8,9
IV. Quartal
Veränderung gegenüber gleichem Quartal des Vorjahres um %	0,4	0,3	X	0,7	1,2	X	0,4	0,3	X
Veränderung gegenüber gleichem Berichtszeitraum des Vorjahres um %	1,0	0,0	X	1,4	0,4	X	1,0	0,0	X

Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr
und gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsmitteln
im III. Quartal 2010

Fahrgäste



Beförderungsleistungen in Personenkilometer



Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Februar 2011 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 2/11	5,50
3 A 1 09	A I - -/09	Ausländische Bevölkerung - 1991 bis 2009 -	10,50
3 A 2 01	A II - -/03/05	Abgekürzte Sterbetafeln - 2009/2007; 2005/2007; 2003/2005; 2001/2003; 1999/2001; 1997/1999; 1995/1997; 1993/1995; 1991/1993 -	6,00
3 A 6 01	A VI - vj-1/10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.03.2010 -	7,50
3 A 6 02	A VI - j/09	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - 31.12.2006 bis 31.12.2009 -	8,00
3 B 7 10	B VII- 5j/11	Wahl des 6. Landtages von Sachsen-Anhalt am 20. März 2011 Kandidatinnen und Kandidaten	-
3 C 2 04	C II - j/10	Weinbestände - Stand: 31.07.2010 -	1,50
3 C 3 05	C III - m-12/10	Schlachtungen und Geflügel - Dezember 2010 -	1,50
3 D 2 01	D II - j/10	Auswertung aus dem Unternehmensregister - 30.06.2010 -	5,50
3 E 1 02	E I - m-10/10	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Oktober 2010 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-10/10	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Oktober 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 08	E I - m-11/10	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe November 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 09	E I - vj-3/10	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - III. Quartal 2010 -	2,50
3 E 2 01	E II - m-11/10	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe November 2010	2,50
3 K 5 04	K V - j/10	Tageseinrichtungen für Kinder und geförderte Kindertagespflege Stichtag: 01.03.2010	4,00
3 K 7 01	K VII - j/09	Wohngeld - Jahr 2009 -	2,50
3 K 8 01	K VIII - 2j/09	Gesetzliche Pflegeversicherung - Jahr 2009 - Ambulante Pflegedienste, Stationäre Pflegeheime, Pflegegeldempfänger	5,00
3 P 5 01	P V - j/09	Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen - 1991 bis 2009 -	9,00
3 Q 4 03	Q IV - 5j/09	Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Jahr 2009 -	7,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

=====

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr
Frau Pökel
Tel.: 0345 2318-404

Preis: 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar -
Bestellnummer: 6H105)

Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 0345 2318-777 Telefax: 0345 2318-913
Tel.: 0345 2318-715 Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
Tel.: 0345 2318-716 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2011

Auszugweise Vervielfältigung und Verbreitung mit
Quellenangabe gestattet.

Vertrieb:

Tel.: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Herausgabe: März 2011

www.sachsen-anhalt.de